

SUCCESS STORY



NACHHALTIGKEIT UND FORTSCHRITT AKTIV LEBEN

AVL NUTZT DIE SHELL E-MOBILITY CARD ALS LADELÖSUNG FÜR UNTERWEGS, UM DIE ZAHLREICHEN ELEKTRO- UND HYBRIDFAHRZEUGE IHRES INNOVATIVEN FUHRPARKS UNKOMPLIZIERT ZU LADEN.

**SHELL. MOBILITÄT, DIE HEUTE
SCHON VON MORGEN IST.**



DAS UNTERNEHMEN:

AVL List GmbH ist mit über 11.000 MitarbeiterInnen das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und das Testen in der Automobilbranche und anderen Industrien. Seit der Gründung 1948 in Graz ist AVL bis heute in Hand der Familie List und unterstützt Kunden mit Konzepten, Lösungen und Methoden für sichere und nachhaltige Mobilität.

Erfahren Sie mehr über die Lösungen und die Forschung von AVL unter www.avl.com.

DIE SITUATION:

Ein wichtiges Thema für AVL ist es, die Mobilität der Zukunft durch die Reduktion von CO₂-Emissionen nachhaltig zu gestalten. Hierbei setzt AVL auf den Einsatz einer Multi-Energieträger-Strategie, die alle Bereiche von hybriden bis

zu batterieelektrischen Antrieben sowie Brennstoffzellentechnologien umfasst. Daher ist es für das Unternehmen selbstverständlich, diese Antriebe auch im eigenen Fuhrpark einzusetzen.

DAS ZIEL:

„We owe it to the planet“ ist der Leitsatz, der AVL antreibt. Nach dieser Devise richten sich die Geschäftstätigkeit und auch das mehrfach ausgezeichnete Engagement der MitarbeiterInnen für mehr Nachhaltigkeit in der Mobilität.

Gerade in der feinstaubbelasteten Stadt Graz, in der das Unternehmen seinen Hauptsitz hat, möchte AVL ein Signal senden und wesentlich dazu beitragen, Feinstaub und CO₂-Emissionen zu reduzieren – und andere animieren, dasselbe zu tun. Alle E-Fahrzeuge von AVL sind daher deutlich als solche zu erkennen, sollen so für E-Mobilität werben und anderen den Antrieb näherbringen.



Der Hauptsitz von AVL in Graz.

DIE UMSETZUNG IM FUHRPARK:

Der Fuhrpark von AVL in Österreich umfasst insgesamt 163 Fahrzeuge, darunter 23 % E-Fahrzeuge. Ein großer Teil sind Pool-Fahrzeuge. Diese sind vorwiegend auf kurzen Strecken unterwegs und stehen über Nacht stets an derselben Stelle. Damit bieten sie ideale Voraussetzungen für E-Mobilität.

Dazu kommen Dienstfahrzeuge der Führungskräfte sowie Versuchsfahrzeuge, an denen AVL forscht und arbeitet. Auch hier sind Fahrzeuge mit Stecker, vor allem Hybridmodelle, sehr gefragt und machen bereits einen signifikanten Anteil der Flotte aus.

Geladen wird bevorzugt an eigener Infrastruktur, die AVL mit 100 % grünem Strom (u.a. aus eigener PV-Anlage) betreibt. Für Ladungen unterwegs vertraut das Unternehmen, auch durch

die langjährige Partnerschaft mit Shell, auf das öffentliche Shell Recharge Ladenetz und die Shell E-Mobility Card. Dabei sind diese Vorteile für AVL besonders wichtig:

- **Schnelle Umstellung und einfaches Handling** durch die Kombination aus Tank- und Ladekarte
- **Attraktives Pricing** mit Blick auf Grundgebühren und Gesamtkosten
- **Einfache Verwaltung** über Shell Fleet Hub
- **Unkompliziertes** Laden und **zuverlässige** Funktionalität unterwegs
- **Zusatzfeatures** wie z. B. die Möglichkeit zur Wunsch-PIN

AUSBLICK:

Der Weg zu nachhaltiger Mobilität geht weiter, auch bei AVL. Neben der fortschreitenden Entwicklungsarbeit im Business, wird E-Mobilität auch im eigenen Fuhrpark weiterhin eine sehr große Rolle spielen.

Allgemein sieht AVL, genau wie Shell, die Zukunft in vielfältigen Antrieben für verschiedene Einsatzzwecke: Elektro für

Kurzstrecken, Stadtverkehr, Klein-Lkw oder kommunale Fahrzeuge, Hybride als Zwischenlösung für längere Strecken oder die Brennstoffzelle für den Lkw-Bereich. Dabei vertraut AVL auf Shell als verlässlichen Partner, der genau wie sie viel Know-how vereint und beim Thema Mobilität von morgen ebenfalls an vorderster Front steht.



„Die Einführung der Shell E-Mobility Card in unserem Unternehmen war sehr einfach. Dazu gab es bisher keine Rückmeldungen, dass das Laden mal nicht funktioniert oder es Probleme mit der Karte gegeben hätte. Wir freuen uns, dass wir unseren Mitarbeitern mit Shell relativ rasch ein Ladeangebot zur Verfügung stellen konnten, das ihren Anforderungen entspricht und sie zufriedenstellt.“

Gert Glawar, Director Facility Management bei AVL



MASSGESCHNEIDERTE E-MOBILITY SERVICE

Vertrauen Sie auf ganzheitliche Beratung auf Ihrem Weg zur E-Flotte. [Jetzt Beratung anfordern](#)



E-MOBILITY MIT SHELL

Weitere Details zu den Shell E-Mobility Services sowie häufig gestellte Fragen. [Mehr erfahren](#)



E-MOBILITY – GLOSSAR & DEFINITIONEN

Hier finden Sie alle Begriffe und Abkürzungen rund um das Thema E-Mobilität. [Zum Glossar](#)

